



Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

# Online-Vortrag

Leben für die Freiheit:  
France Bloch-Sérazin  
und Suzanne Masson

Mittwoch, 20. Januar 2021, 18.00 Uhr



France Bloch-Sérazin (links, Privatbesitz)  
und Suzanne Masson (IHS, Paris)

Gedenkstätte  
Poppenbüttel



GEDENKSTÄTTE  
PLATTENHAUS POPPENBÜTTEL

Online-Vortrag

## Leben für die Freiheit: France Bloch-Sérazin und Suzanne Masson

Mittwoch, 20. Januar 2021, 18.00 Uhr

Nach dem Einmarsch der deutschen Truppen in Frankreich engagierten sich die Industriezeichnerin Suzanne Masson und die Chemikerin France Bloch-Sérazin im kommunistischen Widerstand gegen die Besatzer. Von deutschen Gerichten zum Tode verurteilt, gelangten die beiden Französinen über das Gefängnis Lübeck-Lauerhof in das Untersuchungsgefängnis in Hamburg. France Bloch-Sérazin wurde am 12. Februar 1943 mit dem Fallbeil enthauptet, Suzanne Masson am 1. November 1943.

Der Vortrag beleuchtet das Leben und das Engagement der beiden Frauen, stellt die Abschiedsbriefe von France Bloch-Sérazin vor und diskutiert die Erinnerungskultur zur Résistance in Frankreich.

**Baya Maouche** wurde in Algerien geboren und kam nach dem Unabhängigkeitskrieg 1962 nach Frankreich. Sie studierte in Deutschland und beschäftigt sich seitdem mit der Aufarbeitung der deutsch-französischen Geschichte. Der Abend wird moderiert von **Christine Eckel**.

Die Veranstaltung findet online über Zoom statt. Nach Anmeldung unter [www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender) erhalten Sie die Zugangsdaten und technischen Hinweise.

### WEITERE INFORMATIONEN:

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen  
Jean-Dolidier-Weg 75  
21039 Hamburg  
Tel. 040 428131-500

Gedenkstätte  
Poppenbüttel